

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Februar 2024



**Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Mönchengladbach

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Mönchengladbach	18
Geschäftsstellenbezirk Dormagen	21
Geschäftsstellenbezirk Grevenbroich	24
Geschäftsstellenbezirk Neuss	27

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	49.046	48.596	48.478	450	0,9	1.161	2,4	2,0	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	28.873	28.373	27.265	500	1,8	1.566	5,7	2,9	2,5
54,3% Männer	15.692	15.368	14.764	324	2,1	829	5,6	2,8	2,9
45,7% Frauen	13.181	13.005	12.501	176	1,4	737	5,9	3,0	2,1
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	2.221	2.093	2.039	128	6,1	171	8,3	4,1	3,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	433	416	427	17	4,1	42	10,7	3,7	-0,2
34,1% 50 Jahre und älter	9.856	9.725	9.343	131	1,3	428	4,5	3,0	1,9
23,9% dar. 55 Jahre und älter	6.887	6.775	6.534	112	1,7	373	5,7	4,9	4,1
39,1% Langzeitarbeitslose	11.278	11.214	10.901	64	0,6	-82	-0,7	-2,6	-3,8
7,6% Schwerbehinderte Menschen	2.186	2.132	2.078	54	2,5	54	2,5	-0,1	1,5
36,8% Ausländer	10.618	10.405	9.911	213	2,0	989	10,3	6,5	4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.559	5.580	5.787	-21	-0,4	-64	-1,1	8,9	19,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.799	2.369	1.660	-570	-24,1	-31	-1,7	1,5	0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.706	1.367	2.138	339	24,8	63	3,8	26,2	63,7
seit Jahresbeginn	11.139	5.580	62.941	x	x	392	3,6	8,9	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.052	4.488	5.517	564	12,6	-824	-14,0	8,5	8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.315	1.354	1.261	-39	-2,9	-250	-16,0	17,1	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.399	1.084	1.802	315	29,1	-408	-22,6	8,2	28,9
seit Jahresbeginn	9.540	4.488	62.304	x	x	-471	-4,7	8,5	8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,3	7,1	x	x	x	7,1	7,2	6,9
dar. Männer	7,7	7,5	7,2	x	x	x	7,3	7,3	7,0
Frauen	7,3	7,2	6,9	x	x	x	6,9	7,0	6,8
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,5	5,3	x	x	x	5,4	5,3	5,2
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,0	4,1	x	x	x	4,2	4,3	4,6
50 bis unter 65 Jahre	7,0	6,9	6,7	x	x	x	6,7	6,7	6,5
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,4	7,2	x	x	x	7,3	7,3	7,1
Ausländer	17,7	17,4	16,5	x	x	x	16,9	17,2	16,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	7,9	7,6	x	x	x	7,7	7,8	7,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	30.985	30.559	29.577	426	1,4	734	2,4	0,9	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	37.527	37.050	36.282	477	1,3	836	2,3	1,4	1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	37.710	37.210	36.443	500	1,3	887	2,4	1,5	1,7
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,5	9,3	x	x	x	9,4	9,4	9,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	8.625	8.369	7.930	256	3,1	839	10,8	7,2	8,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	45.674	45.656	45.048	17	0,0	141	0,3	0,8	0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.626	18.707	18.627	-81	-0,4	-709	-3,7	-3,4	-3,2
Bedarfsgemeinschaften	32.366	32.413	32.124	-47	-0,1	-291	-0,9	-0,2	-0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.133	885	1.022	248	28,0	-1	-0,1	14,6	20,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.018	885	11.314	x	x	112	5,9	14,6	-14,7
Bestand	5.962	5.903	6.167	59	1,0	-291	-4,7	-5,2	-4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Mönchengladbach
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	14.751	14.330	14.303	421	2,9	1.352	10,1	7,6	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.212	8.923	8.221	289	3,2	853	10,2	6,1	6,9
59,6% Männer	5.487	5.326	4.871	161	3,0	505	10,1	6,8	7,4
40,4% Frauen	3.725	3.597	3.350	128	3,6	348	10,3	5,1	6,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	825	727	689	98	13,5	89	12,1	4,3	5,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	83	84	-1	-1,2	10	13,9	13,7	15,1
39,0% 50 Jahre und älter	3.592	3.568	3.353	24	0,7	4	0,1	-1,0	-0,7
30,5% dar. 55 Jahre und älter	2.810	2.812	2.682	-2	-0,1	-55	-1,9	-1,1	-0,2
11,1% Langzeitarbeitslose	1.025	1.020	926	5	0,5	10	1,0	-2,2	-6,8
7,7% Schwerbehinderte Menschen	711	690	680	21	3,0	-15	-2,1	-6,5	-0,7
28,0% Ausländer	2.579	2.488	2.177	91	3,7	376	17,1	14,3	10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.517	2.823	2.225	-306	-10,8	48	1,9	4,7	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.370	1.904	1.262	-534	-28,0	9	0,7	4,3	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	632	411	447	221	53,8	10	1,6	6,2	5,4
seit Jahresbeginn	5.340	2.823	27.769	x	x	175	3,4	4,7	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.088	2.008	1.998	80	4,0	-260	-11,1	10,2	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	912	894	805	18	2,0	-179	-16,4	11,5	5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	416	350	390	66	18,9	-49	-10,5	6,4	-3,0
seit Jahresbeginn	4.096	2.008	25.588	x	x	-74	-1,8	10,2	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,0
dar. Männer	2,7	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Frauen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,0
Ausländer	4,3	4,2	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.321	9.031	8.327	290	3,2	863	10,2	6,1	6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.301	10.039	9.414	262	2,6	944	10,1	6,6	7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.483	10.198	9.574	285	2,8	994	10,5	6,7	7,5
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	8.625	8.369	7.930	256	3,1	839	10,8	7,2	8,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	34.295	34.266	34.175	29	0,1	-191	-0,6	-0,1	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	19.661	19.450	19.044	211	1,1	713	3,8	1,5	0,7
51,9% Männer	10.205	10.042	9.893	163	1,6	324	3,3	0,8	0,8
48,1% Frauen	9.456	9.408	9.151	48	0,5	389	4,3	2,2	0,7
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.396	1.366	1.350	30	2,2	82	6,2	4,0	2,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	351	333	343	18	5,4	32	10,0	1,5	-3,4
31,9% 50 Jahre und älter	6.264	6.157	5.990	107	1,7	424	7,3	5,5	3,4
20,7% dar. 55 Jahre und älter	4.077	3.963	3.852	114	2,9	428	11,7	9,7	7,4
52,1% Langzeitarbeitslose	10.253	10.194	9.975	59	0,6	-92	-0,9	-2,6	-3,5
7,5% Schwerbehinderte Menschen	1.475	1.442	1.398	33	2,3	69	4,9	3,2	2,6
40,9% Ausländer	8.039	7.917	7.734	122	1,5	613	8,3	4,3	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.042	2.757	3.562	285	10,3	-112	-3,6	13,6	31,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	429	465	398	-36	-7,7	-40	-8,5	-8,3	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.074	956	1.691	118	12,3	53	5,2	37,4	91,7
seit Jahresbeginn	5.799	2.757	35.172	x	x	217	3,9	13,6	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.964	2.480	3.519	484	19,5	-564	-16,0	7,2	13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	403	460	456	-57	-12,4	-71	-15,0	29,9	3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	983	734	1.412	249	33,9	-359	-26,8	9,1	41,8
seit Jahresbeginn	5.444	2.480	36.716	x	x	-397	-6,8	7,2	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,0	4,9	x	x	x	4,9	5,0	4,9
dar. Männer	5,0	4,9	4,8	x	x	x	4,8	4,9	4,8
Frauen	5,2	5,2	5,1	x	x	x	5,0	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,2	3,3	x	x	x	3,4	3,5	3,8
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Ausländer	13,4	13,2	12,9	x	x	x	13,0	13,3	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.664	21.528	21.250	136	0,6	-129	-0,6	-1,2	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	27.226	27.011	26.868	215	0,8	-108	-0,4	-0,4	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	27.227	27.012	26.869	215	0,8	-107	-0,4	-0,4	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	6,8	x	x	x	7,0	6,9	6,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	45.674	45.656	45.048	17	0,0	141	0,3	0,8	0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.626	18.707	18.627	-81	-0,4	-709	-3,7	-3,4	-3,2
Bedarfsgemeinschaften	32.366	32.413	32.124	-47	-0,1	-291	-0,9	-0,2	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

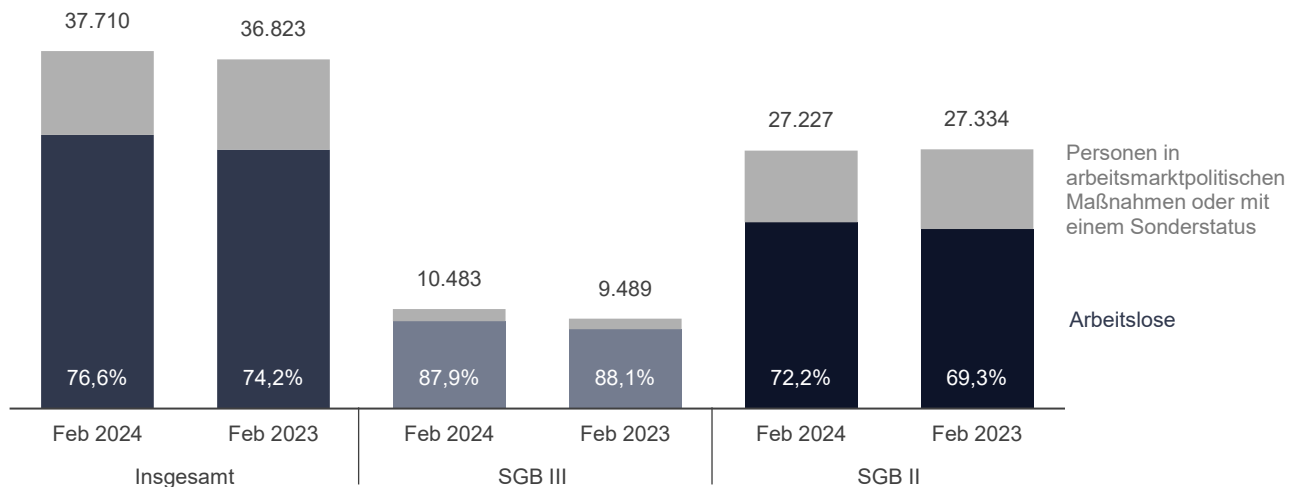
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	28.873	28.373	500	1,8	1.566	5,7	2,9	2,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.112	2.186	-74	-3,4	-832	-28,3	-19,9	-17,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.109	1.144	-35	-3,1	-298	-21,2	0,9	4,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.003	1.042	-39	-3,7	-534	-34,7	-34,7	-34,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	30.985	30.559	426	1,4	734	2,4	0,9	0,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.541	6.491	50	0,8	101	1,6	4,2	6,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.570	1.633	-63	-3,9	287	22,4	25,7	24,1		
Arbeitsgelegenheiten	436	426	10	2,3	35	8,7	12,1	8,7		
Fremdförderung	3.377	3.298	79	2,4	-115	-3,3	-1,6	2,3		
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	-2	-13,3	-13,3	-13,3		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	559	572	-13	-2,3	-37	-6,2	-4,8	-6,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	586	549	37	6,7	-67	-10,3	-5,3	0,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	37.527	37.050	477	1,3	836	2,3	1,4	1,6		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	183	160	23	14,4	51	38,6	13,5	15,0		
Gründungszuschuss	182	159	23	14,5	50	37,9	12,8	14,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	37.710	37.210	500	1,3	887	2,4	1,5	1,7		
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,5	x	x	x	9,4	9,4	9,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,6	76,3	x	x	x	74,2	75,2	74,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Mönchengladbach

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	9.212	8.923	289	3,2	853	10,2	6,1	6,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	109	108	1	0,9	10	10,1	8,0	-9,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	109	108	1	0,9	10	10,1	8,0	-9,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.321	9.031	290	3,2	863	10,2	6,1	6,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	980	1.007	-27	-2,7	81	9,0	10,8	12,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	639	661	-22	-3,3	85	15,3	20,2	21,5	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	175	182	-7	-3,8	46	35,7	24,7	15,2	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	166	164	2	1,2	-50	-23,1	-23,0	-9,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.301	10.039	262	2,6	944	10,1	6,6	7,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	182	159	23	14,5	50	37,9	12,8	14,3	
Gründungszuschuss	182	159	23	14,5	50	37,9	12,8	14,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.483	10.198	285	2,8	994	10,5	6,7	7,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,9	87,5	x	x	x	88,1	88,0	86,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	19.661	19.450	211	1,1	713	3,8	1,5	0,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.003	2.078	-75	-3,6	-842	-29,6	-21,0	-17,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.000	1.036	-36	-3,5	-308	-23,5	0,2	6,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.003	1.042	-39	-3,7	-534	-34,7	-34,7	-34,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.664	21.528	136	0,6	-129	-0,6	-1,2	-1,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.562	5.483	79	1,4	21	0,4	3,1	5,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	932	971	-39	-4,0	203	27,8	29,6	26,0	
Fremdförderung	436	426	10	2,3	35	8,7	12,1	8,7	
Beschäftigungszuschuss	3.202	3.116	86	2,8	-161	-4,8	-2,8	1,6	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	13	-	-	-2	-13,3	-13,3	-13,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	559	572	-13	-2,3	-37	-6,2	-4,8	-6,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	420	385	35	9,1	-17	-3,9	4,9	5,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	27.226	27.011	215	0,8	-108	-0,4	-0,4	-0,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	27.227	27.012	215	0,8	-107	-0,4	-0,4	-0,3	
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	x	x	x	7,0	6,9	6,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,2	72,0	x	x	x	69,3	70,7	70,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

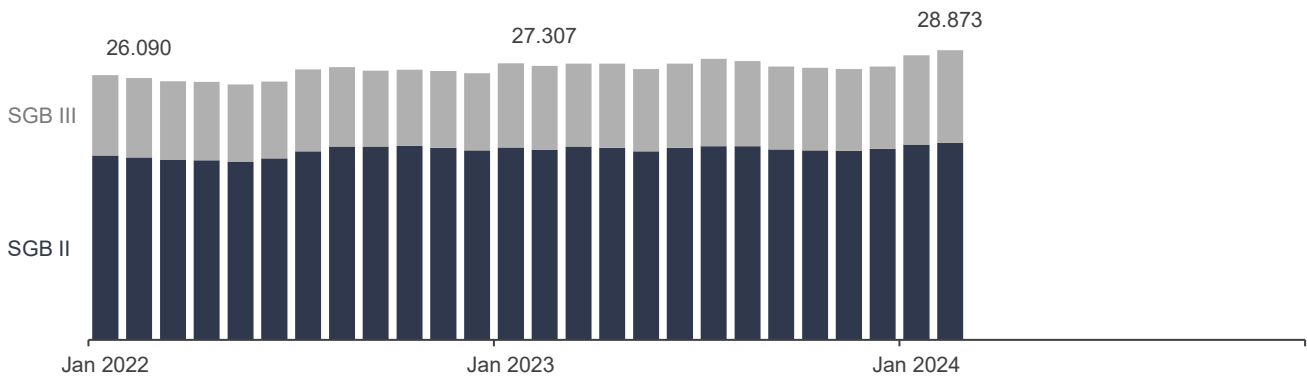
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 500 auf 28.873 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.566 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 9.212, das sind 289 mehr als im Vormonat und 853 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 19.661 Arbeitslose, das ist ein Plus von 211 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 713 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	28.873	500	1,8	1.566	5,7	7,5	7,3	7,1
Männer	15.692	324	2,1	829	5,6	7,7	7,5	7,3
Frauen	13.181	176	1,4	737	5,9	7,3	7,2	6,9
15 bis unter 25 Jahre	2.221	128	6,1	171	8,3	5,8	5,5	5,4
15 bis unter 20 Jahre	433	17	4,1	42	10,7	4,2	4,0	4,2
50 Jahre und älter	9.856	131	1,3	428	4,5	7,0	6,9	6,7
55 Jahre und älter	6.887	112	1,7	373	5,7	7,6	7,4	7,3
Deutsche	18.255	287	1,6	577	3,3	5,6	5,5	5,4
Ausländer	10.618	213	2,0	989	10,3	17,7	17,4	16,9
Rechtskreis SGB III	9.212	289	3,2	853	10,2	2,4	2,3	2,2
Männer	5.487	161	3,0	505	10,1	2,7	2,6	2,4
Frauen	3.725	128	3,6	348	10,3	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	825	98	13,5	89	12,1	2,2	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	82	-1	-1,2	10	13,9	0,8	0,8	0,8
50 Jahre und älter	3.592	24	0,7	4	0,1	2,5	2,5	2,5
55 Jahre und älter	2.810	-2	-0,1	-55	-1,9	3,1	3,1	3,2
Deutsche	6.633	198	3,1	477	7,7	2,0	2,0	1,9
Ausländer	2.579	91	3,7	376	17,1	4,3	4,2	3,9
Rechtskreis SGB II	19.661	211	1,1	713	3,8	5,1	5,0	4,9
Männer	10.205	163	1,6	324	3,3	5,0	4,9	4,8
Frauen	9.456	48	0,5	389	4,3	5,2	5,2	5,0
15 bis unter 25 Jahre	1.396	30	2,2	82	6,2	3,6	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	351	18	5,4	32	10,0	3,4	3,2	3,4
50 Jahre und älter	6.264	107	1,7	424	7,3	4,5	4,4	4,2
55 Jahre und älter	4.077	114	2,9	428	11,7	4,5	4,4	4,1
Deutsche	11.622	89	0,8	100	0,9	3,6	3,5	3,5
Ausländer	8.039	122	1,5	613	8,3	13,4	13,2	13,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

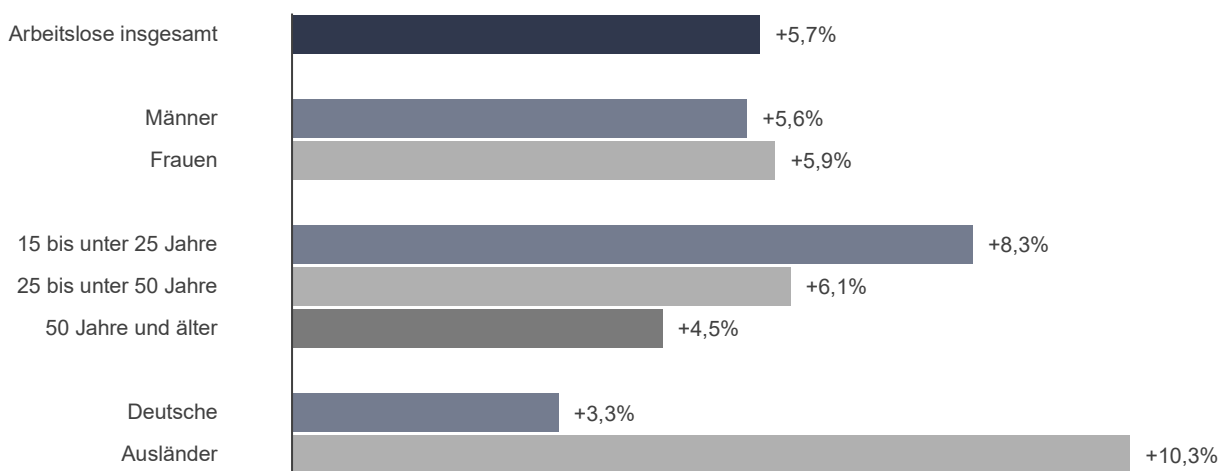
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

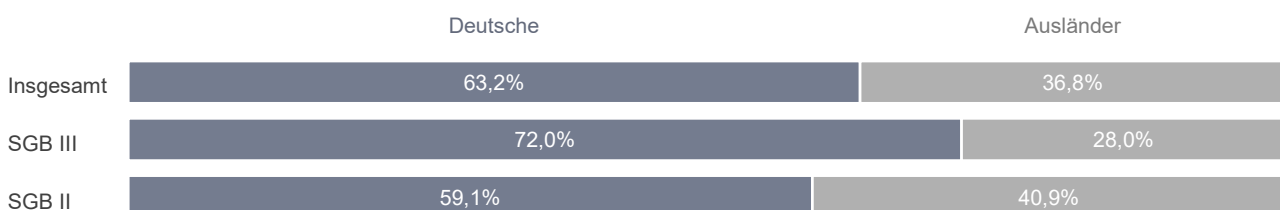
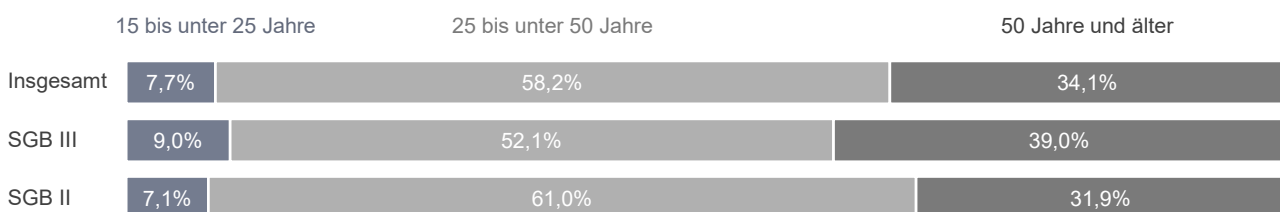
Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +3% bei Deutschen bis +10% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



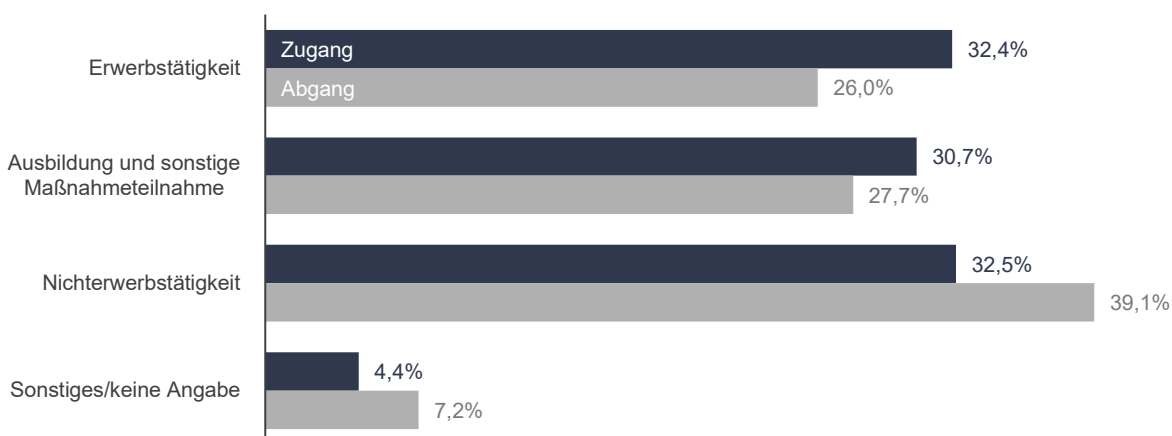
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 5.559 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 64 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 5.052 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 824 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 11.139 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 392 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.540 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 471 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.799 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 31 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.315 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 250 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	5.559	-21	-0,4	-64	-1,1	11.139	392	3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.799	-570	-24,1	-31	-1,7	4.168	5	0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.693	-513	-23,3	-21	-1,2	3.899	-34	-0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	45	-47	-51,1	-5	-10,0	137	38	38,4
Selbständigkeit	52	-12	-18,8	-4	-7,1	116	6	5,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.706	339	24,8	63	3,8	3.073	347	12,7
Nichterwerbstätigkeit	1.809	103	6,0	-114	-5,9	3.515	31	0,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.023	64	6,7	-133	-11,5	1.982	-58	-2,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	671	36	5,7	22	3,4	1.306	69	5,6
Sonstiges/keine Angabe	245	107	77,5	18	7,9	383	9	2,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.052	564	12,6	-824	-14,0	9.540	-471	-4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.315	-39	-2,9	-250	-16,0	2.669	-52	-1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.174	1	0,1	-249	-17,5	2.347	-122	-4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	55	-46	-45,5	-9	-14,1	156	52	50,0
Selbständigkeit	81	5	6,6	10	14,1	157	23	17,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.399	315	29,1	-408	-22,6	2.483	-326	-11,6
Nichterwerbstätigkeit	1.973	247	14,3	-194	-9,0	3.699	-66	-1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.093	185	20,4	-166	-13,2	2.001	-111	-5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	707	67	10,5	-18	-2,5	1.347	68	5,3
Sonstiges/keine Angabe	365	41	12,7	28	8,3	689	-27	-3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

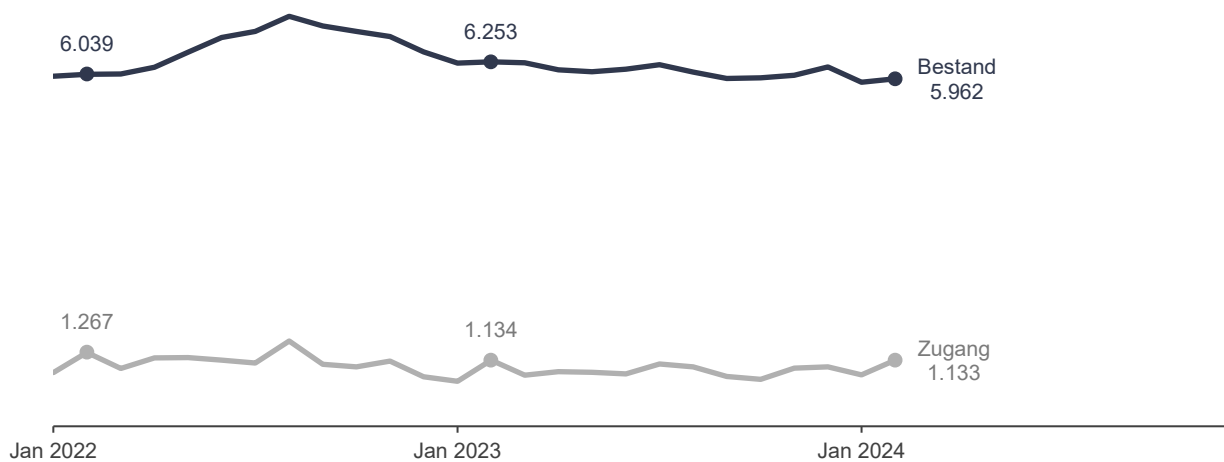
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Mönchengladbach waren im Februar 5.962 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 59 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 291 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.133 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Seit Jahresbeginn sind damit 2.018 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 112 oder 6%. Zudem wurden im Februar 1.066 Arbeitsstellen abgemeldet, 41 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 2.224 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 179 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.133	248	28,0	-1	-0,1	2.018	112	5,9
dar. sofort zu besetzen	860	165	23,7	-65	-7,0	1.555	33	2,2
sozialversicherungspflichtig	1.093	238	27,8	-34	-3,0	1.948	62	3,3
dar. sofort zu besetzen	823	157	23,6	-98	-10,6	1.489	-22	-1,5
Bestand	5.962	59	1,0	-291	-4,7	5.933	-309	-5,0
dar. sofort zu besetzen	5.725	-17	-0,3	-410	-6,7	5.734	-388	-6,3
sozialversicherungspflichtig	5.844	34	0,6	-319	-5,2	5.827	-318	-5,2
dar. sofort zu besetzen	5.608	-41	-0,7	-439	-7,3	5.629	-398	-6,6
Abgang	1.066	-92	-7,9	-41	-3,7	2.224	179	8,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.050	-66	-5,9	-37	-3,4	2.166	157	7,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

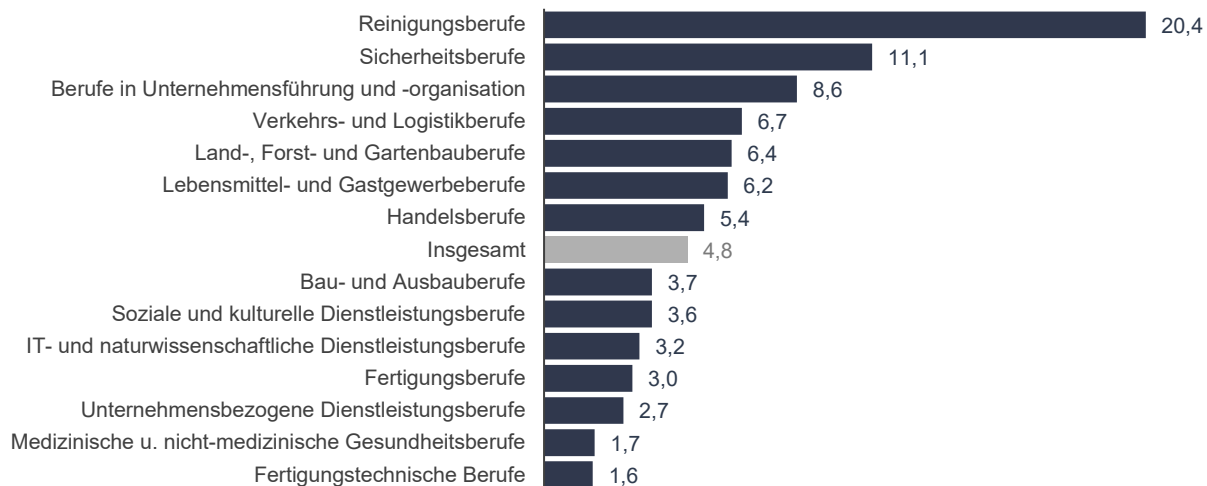
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Mönchengladbach

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	28.873	100	500	1,8	1.566	5,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	578	2,0	18	3,2	33	6,1
Fertigungsberufe	1.194	4,1	20	1,7	19	1,6
Fertigungstechnische Berufe	1.172	4,1	47	4,2	63	5,7
Bau- und Ausbauberufe	1.559	5,4	30	2,0	139	9,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.237	7,7	32	1,5	74	3,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.406	4,9	-17	-1,2	51	3,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.776	6,2	17	1,0	181	11,3
Handelsberufe	3.302	11,4	90	2,8	73	2,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.655	9,2	93	3,6	205	8,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	1.038	3,6	28	2,8	135	15,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	552	1,9	8	1,5	97	21,3
Sicherheitsberufe	1.333	4,6	28	2,1	122	10,1
Verkehrs- und Logistikberufe	6.144	21,3	101	1,7	220	3,7
Reinigungsberufe	3.015	10,4	4	0,1	82	2,8
Keine Angabe	912	3,2	1	0,1	72	8,6
Gemeldete Arbeitsstellen	5.962	100	59	1,0	-291	-4,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	91	1,5	4	4,6	24	35,8
Fertigungsberufe	400	6,7	10	2,6	45	12,7
Fertigungstechnische Berufe	711	11,9	-9	-1,3	8	1,1
Bau- und Ausbauberufe	427	7,2	-12	-2,7	-71	-14,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	360	6,0	-23	-6,0	-24	-6,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	820	13,8	-8	-1,0	-154	-15,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	487	8,2	24	5,2	28	6,1
Handelsberufe	609	10,2	35	6,1	-19	-3,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	310	5,2	-8	-2,5	-38	-10,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	387	6,5	-1	-0,3	-62	-13,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	171	2,9	4	2,4	19	12,5
Sicherheitsberufe	120	2,0	13	12,1	54	81,8
Verkehrs- und Logistikberufe	918	15,4	34	3,8	-105	-10,3
Reinigungsberufe	148	2,5	-4	-2,6	1	0,7
Keine Angabe	3	0,1	-	-	3	x

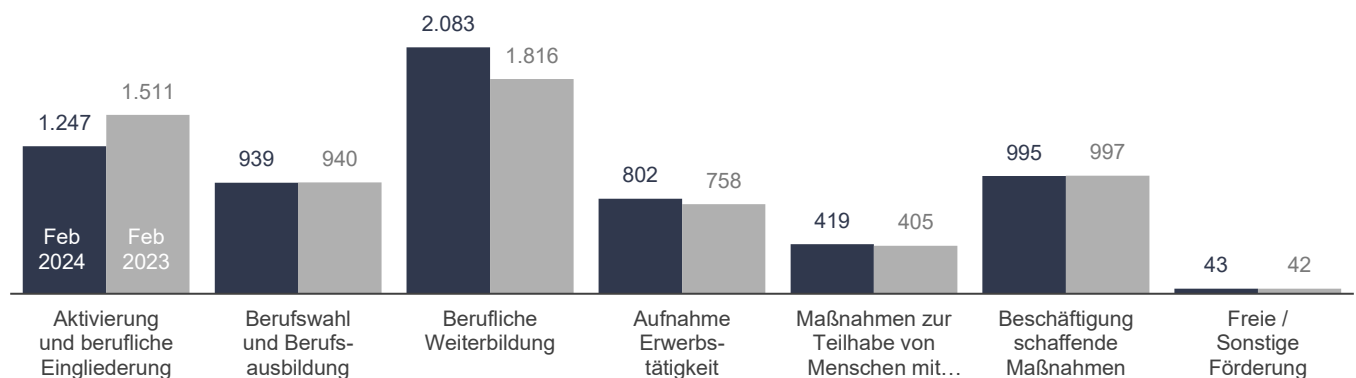
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	808	77	10,5	-315	-28,0	1.539	-245	-13,7
Berufswahl und Berufsausbildung	96	71	x	-98	-50,5	121	-111	-47,8
Berufliche Weiterbildung	315	5	1,6	-52	-14,2	625	45	7,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	104	-8	-7,1	18	20,9	216	37	20,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	6	24,0	-3	-8,8	56	-2	-3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	59	-92	-60,9	-36	-37,9	210	37	21,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-4	-44,4	-	-	14	-7	-33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.247	-35	-2,7	-264	-17,5	1.265	-108	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	939	-25	-2,6	-1	-0,1	952	6	0,6
Berufliche Weiterbildung	2.083	-88	-4,1	267	14,7	2.127	326	18,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	802	16	2,0	44	5,8	794	31	4,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	419	-9	-2,1	14	3,5	424	17	4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	995	-3	-0,3	-2	-0,2	997	8	0,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	43	-1	-2,3	1	2,4	44	1	2,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	642	52	8,8	-32	-4,7	1.232	-12	-1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	206	163	x	1	0,5	249	13	5,5
Berufliche Weiterbildung	421	138	48,8	84	24,9	704	133	23,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	105	-14	-11,8	11	11,7	224	31	16,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	37	15	68,2	10	37,0	59	13	28,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	46	-67	-59,3	-20	-30,3	159	35	28,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-2	-25,0	1	20,0	14	-4	-22,2

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Mönchengladbach (Arbeitsort)

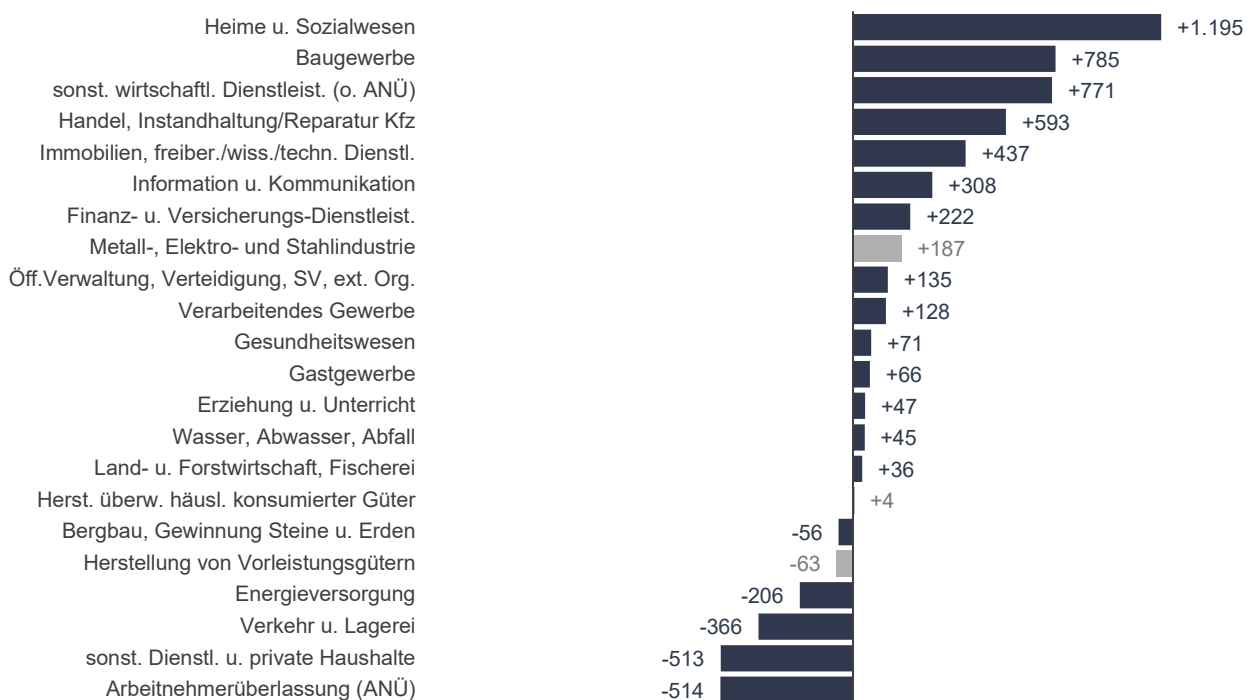
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Mönchengladbach auf 266.936. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.184 oder 1,2%, nach +3.616 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+1.195 oder +5,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-514 oder -7,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	266.936	267.526	268.105	268.169	263.752	3.184	1,2
54,9% Männer	146.461	146.755	146.895	147.257	144.911	1.550	1,1
45,1% Frauen	120.475	120.771	121.210	120.912	118.841	1.634	1,4
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	24.800	25.541	26.705	27.526	25.055	-255	-1,0
66,0% 25 bis unter 55 Jahre	176.198	176.446	176.599	176.601	175.561	637	0,4
23,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	63.066	62.749	62.041	61.312	60.471	2.595	4,3
71,0% Vollzeit	189.595	190.802	191.473	192.241	188.324	1.271	0,7
29,0% Teilzeit	77.341	76.724	76.632	75.928	75.428	1.913	2,5
82,3% Deutsche	219.735	221.372	222.759	223.040	220.111	-376	-0,2
17,7% Ausländer	47.200	46.153	45.346	45.129	43.641	3.559	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Februar 2024

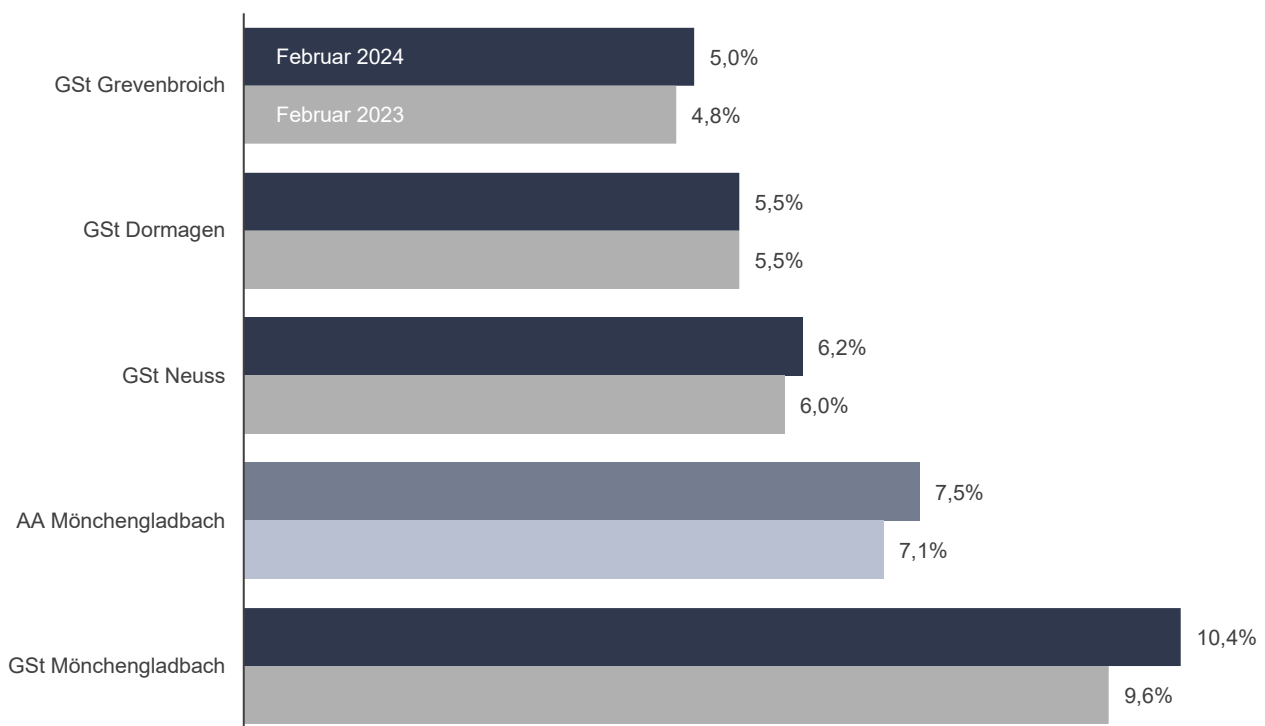
Im Agenturbezirk Mönchengladbach entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Dormagen; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Mönchengladbach mit einer Zunahme von 8%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Mönchengladbach. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 5,0% in Grevenbroich bis 10,4% in Mönchengladbach.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Mönchengladbach
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 383 auf 14.592 Personen gestiegen. Das waren 1.052 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 10,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,6%. Dabei meldeten sich 2.692 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 187 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.299 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-582). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.176 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 72 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.258 Abmeldungen von Arbeitslosen (-605).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 2.799; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 77 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 482 neue Arbeitsstellen, 76 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 894 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	23.823	23.702	23.616	121	0,5	352	1,5	0,9	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.592	14.209	13.652	383	2,7	1.052	7,8	2,1	2,6
54,9% Männer	8.010	7.776	7.453	234	3,0	632	8,6	2,2	3,0
45,1% Frauen	6.582	6.433	6.199	149	2,3	420	6,8	1,9	2,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.311	1.301	1.242	10	0,8	86	7,0	4,0	3,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	267	271	261	-4	-1,5	41	18,1	15,3	4,4
32,4% 50 Jahre und älter	4.733	4.594	4.429	139	3,0	262	5,9	1,1	0,3
22,4% dar. 55 Jahre und älter	3.264	3.172	3.067	92	2,9	221	7,3	3,4	2,0
42,1% Langzeitarbeitslose	6.146	6.091	5.963	55	0,9	35	0,6	-2,5	-3,4
7,5% Schwerbehinderte Menschen	1.095	1.052	1.027	43	4,1	85	8,4	1,8	4,5
35,3% Ausländer	5.148	4.958	4.683	190	3,8	632	14,0	5,5	6,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.692	2.484	2.767	208	8,4	187	7,5	-4,4	20,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	835	1.047	780	-212	-20,2	62	8,0	-8,6	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	784	570	1.025	214	37,5	61	8,4	0,2	74,3
15 bis unter 25 Jahre	392	342	408	50	14,6	-36	-8,4	-7,6	10,3
55 Jahre und älter	462	451	489	11	2,4	79	20,6	10,5	32,5
seit Jahresbeginn	5.176	2.484	29.648	x	x	72	1,4	-4,4	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.299	1.959	2.630	340	17,4	-582	-20,2	-1,2	9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	583	545	537	38	7,0	-113	-16,2	9,9	2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	536	470	838	66	14,0	-354	-39,8	-3,9	42,0
15 bis unter 25 Jahre	367	247	355	120	48,6	-74	-16,8	-14,2	-0,8
55 Jahre und älter	402	372	475	30	8,1	-24	-5,6	-	18,2
seit Jahresbeginn	4.258	1.959	29.427	x	x	-605	-12,4	-1,2	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,4	10,1	9,7	x	x	x	9,6	9,9	9,5
Männer	10,6	10,3	9,8	x	x	x	9,8	10,1	9,6
Frauen	10,1	9,9	9,5	x	x	x	9,5	9,8	9,4
15 bis unter 25 Jahre	8,8	8,7	8,3	x	x	x	8,3	8,5	8,1
15 bis unter 20 Jahre	6,9	7,0	6,7	x	x	x	6,7	7,0	7,4
50 bis unter 65 Jahre	9,5	9,2	8,9	x	x	x	9,0	9,1	8,8
55 bis unter 65 Jahre	10,0	9,7	9,4	x	x	x	9,5	9,6	9,3
Ausländer	20,5	19,8	18,7	x	x	x	19,1	19,8	18,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	10,9	10,5	x	x	x	10,4	10,7	10,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	482	412	491	70	17,0	-76	-13,6	20,8	55,9
Zugang seit Jahresbeginn	894	412	5.039	x	x	-5	-0,6	20,8	-13,4
Bestand	2.799	2.803	2.950	-4	-0,1	77	2,8	3,1	4,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Mönchengladbach

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 116 auf 3.952 Personen gestiegen. Das waren 490 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 1.103 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 79 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 898 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-92). Seit Beginn des Jahres gab es 2.322 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 93 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.696 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-31).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.335	6.168	6.064	167	2,7	783	14,1	10,8	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.952	3.836	3.453	116	3,0	490	14,2	9,3	10,9
62,2% Männer	2.458	2.403	2.142	55	2,3	312	14,5	10,4	11,7
37,8% Frauen	1.494	1.433	1.311	61	4,3	178	13,5	7,3	9,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	387	369	337	18	4,9	-2	-0,5	0,5	5,0
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	38	34	-6	-15,8	-1	-3,0	22,6	6,3
34,1% 50 Jahre und älter	1.349	1.314	1.236	35	2,7	83	6,6	1,3	3,5
25,6% dar. 55 Jahre und älter	1.013	1.005	960	8	0,8	39	4,0	2,1	4,0
8,6% Langzeitarbeitslose	339	348	320	-9	-2,6	8	2,4	-0,9	-5,6
6,8% Schwerbehinderte Menschen	269	257	251	12	4,7	17	6,7	-2,3	8,7
33,6% Ausländer	1.329	1.285	1.073	44	3,4	238	21,8	16,9	13,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.103	1.219	991	-116	-9,5	79	7,7	1,2	11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	601	821	571	-220	-26,8	44	7,9	-2,0	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	181	202	79	43,6	-10	-3,7	8,4	22,4
15 bis unter 25 Jahre	171	152	136	19	12,5	-14	-7,6	-5,6	7,9
55 Jahre und älter	189	232	173	-43	-18,5	24	14,5	8,9	16,9
seit Jahresbeginn	2.322	1.219	11.626	x	x	93	4,2	1,2	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	898	798	853	100	12,5	-92	-9,3	8,3	4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	378	339	324	39	11,5	-80	-17,5	7,6	8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	156	177	30	19,2	-12	-6,1	13,9	6,0
15 bis unter 25 Jahre	128	100	103	28	28,0	-14	-9,9	11,1	-12,7
55 Jahre und älter	167	182	169	-15	-8,2	-7	-4,0	20,5	5,6
seit Jahresbeginn	1.696	798	10.526	x	x	-31	-1,8	8,3	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Männer	3,2	3,2	2,8	x	x	x	2,8	2,9	2,5
Frauen	2,3	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,1	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,2	x	x	x	2,6	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,9	x	x	x	3,0	3,0	2,8
Ausländer	5,3	5,1	4,3	x	x	x	4,6	4,6	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Mönchengladbach
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 267 auf 10.640 Personen gestiegen. Das waren 562 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,2%.

Dabei meldeten sich 1.589 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 108 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.401 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 490 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.854 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.562 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-574).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	17.488	17.534	17.552	-46	-0,3	-431	-2,4	-2,1	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.640	10.373	10.199	267	2,6	562	5,6	-0,4	0,1
52,2% Männer	5.552	5.373	5.311	179	3,3	320	6,1	-1,0	-0,1
47,8% Frauen	5.088	5.000	4.888	88	1,8	242	5,0	0,4	0,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	924	932	905	-8	-0,9	88	10,5	5,4	3,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	235	233	227	2	0,9	42	21,8	14,2	4,1
31,8% 50 Jahre und älter	3.384	3.280	3.193	104	3,2	179	5,6	1,1	-0,8
21,2% dar. 55 Jahre und älter	2.251	2.167	2.107	84	3,9	182	8,8	3,9	1,1
54,6% Langzeitarbeitslose	5.807	5.743	5.643	64	1,1	27	0,5	-2,6	-3,3
7,8% Schwerbehinderte Menschen	826	795	776	31	3,9	68	9,0	3,2	3,2
35,9% Ausländer	3.819	3.673	3.610	146	4,0	394	11,5	2,0	3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.589	1.265	1.776	324	25,6	108	7,3	-9,3	25,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	234	226	209	8	3,5	18	8,3	-26,4	-1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	524	389	823	135	34,7	71	15,7	-3,2	94,6
15 bis unter 25 Jahre	221	190	272	31	16,3	-22	-9,1	-9,1	11,5
55 Jahre und älter	273	219	316	54	24,7	55	25,2	12,3	43,0
seit Jahresbeginn	2.854	1.265	18.022	x	x	-21	-0,7	-9,3	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.401	1.161	1.777	240	20,7	-490	-25,9	-6,7	11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	205	206	213	-1	-0,5	-33	-13,9	13,8	-4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	350	314	661	36	11,5	-342	-49,4	-10,8	56,3
15 bis unter 25 Jahre	239	147	252	92	62,6	-60	-20,1	-25,8	5,0
55 Jahre und älter	235	190	306	45	23,7	-17	-6,7	-14,0	26,4
seit Jahresbeginn	2.562	1.161	18.901	x	x	-574	-18,3	-6,7	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,4	7,2	x	x	x	7,2	7,4	7,3
Männer	7,3	7,1	7,0	x	x	x	6,9	7,2	7,0
Frauen	7,8	7,7	7,5	x	x	x	7,5	7,7	7,5
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,2	6,0	x	x	x	5,7	6,0	5,9
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,0	5,9	x	x	x	5,7	6,0	6,5
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,6	6,4	x	x	x	6,5	6,6	6,5
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,6	6,5	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Ausländer	15,2	14,6	14,4	x	x	x	14,5	15,2	14,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,0	7,8	x	x	x	7,8	8,0	7,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Dormagen
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 25 auf 1.902 Personen gestiegen. Das waren 22 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 432 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 405 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-30). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 855 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+1); dem gegenüber stehen 789 Abmeldungen von Arbeitslosen (+47).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 95 Stellen auf 527 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 35 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 185 neue Arbeitsstellen, 86 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 257 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 97.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.302	3.219	3.218	83	2,6	50	1,5	-0,1	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.902	1.877	1.835	25	1,3	-22	-1,1	0,5	1,0
56,8% Männer	1.081	1.063	1.029	18	1,7	-5	-0,5	1,0	1,4
43,2% Frauen	821	814	806	7	0,9	-17	-2,0	-0,1	0,6
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	126	116	128	10	8,6	-1	-0,8	1,8	13,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	17	22	5	29,4	-4	-15,4	-41,4	-24,1
36,0% 50 Jahre und älter	685	686	661	-1	-0,1	-15	-2,1	-0,1	-0,8
26,6% dar. 55 Jahre und älter	505	508	486	-3	-0,6	-29	-5,4	0,4	-1,0
34,4% Langzeitarbeitslose	654	655	617	-1	-0,2	26	4,1	5,3	-1,8
9,0% Schwerbehinderte Menschen	172	161	154	11	6,8	3	1,8	-1,8	-2,5
39,2% Ausländer	746	723	740	23	3,2	20	2,8	1,8	3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	432	423	452	9	2,1	-62	-12,6	17,5	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	199	115	-74	-37,2	-17	-12,0	12,4	-8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	91	202	72	79,1	-47	-22,4	31,9	15,4
15 bis unter 25 Jahre	59	46	65	13	28,3	-8	-11,9	43,8	41,3
55 Jahre und älter	69	88	62	-19	-21,6	-10	-12,7	2,3	-15,1
seit Jahresbeginn	855	423	4.850	x	x	1	0,1	17,5	5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	405	384	447	21	5,5	-30	-6,9	25,1	13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	95	104	95	-9	-8,7	-17	-15,2	33,3	15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	103	180	32	31,1	-36	-21,1	1,0	11,8
15 bis unter 25 Jahre	46	56	49	-10	-17,9	-4	-8,0	115,4	16,7
55 Jahre und älter	72	66	71	6	9,1	14	24,1	-9,6	9,2
seit Jahresbeginn	789	384	4.819	x	x	47	6,3	25,1	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,3	x	x	x	5,5	5,4	5,2
Männer	5,7	5,6	5,5	x	x	x	5,8	5,6	5,4
Frauen	5,1	5,1	5,0	x	x	x	5,3	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,3	3,6	x	x	x	3,6	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,7	2,2	x	x	x	3,0	3,3	3,3
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,2	5,1	x	x	x	5,3	5,2	5,1
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	5,8	x	x	x	6,5	6,2	6,0
Ausländer	15,2	14,7	15,1	x	x	x	15,5	15,1	15,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,8	5,7	x	x	x	6,0	5,8	5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	185	72	92	113	156,9	86	86,9	18,0	43,8
Zugang seit Jahresbeginn	257	72	1.004	x	x	97	60,6	18,0	-11,2
Bestand	527	432	452	95	22,0	-35	-6,2	-20,6	-20,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Dormagen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 30 auf 771 Personen gestiegen. Das waren 11 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 189 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 155 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-7). Seit Beginn des Jahres gab es 419 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 38 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 323 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+28).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.217	1.164	1.167	53	4,6	2	0,2	-3,2	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	771	741	688	30	4,0	11	1,4	-0,8	0,1
60,2% Männer	464	441	411	23	5,2	-7	-1,5	-4,1	-4,6
39,8% Frauen	307	300	277	7	2,3	18	6,2	4,5	8,2
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	72	54	56	18	33,3	5	7,5	-10,0	5,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	6	8	3	50,0	2	28,6	-45,5	-
45,9% 50 Jahre und älter	354	363	348	-9	-2,5	-36	-9,2	-5,0	-3,9
39,3% dar. 55 Jahre und älter	303	311	298	-8	-2,6	-39	-11,4	-6,0	-5,7
16,2% Langzeitarbeitslose	125	128	115	-3	-2,3	8	6,8	12,3	3,6
11,2% Schwerbehinderte Menschen	86	79	81	7	8,9	-1	-1,1	-9,2	5,2
21,1% Ausländer	163	152	143	11	7,2	7	4,5	0,7	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	230	165	-41	-17,8	5	2,7	16,8	5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	97	165	89	-68	-41,2	-14	-12,6	24,1	-11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	24	35	32	133,3	15	36,6	14,3	16,7
15 bis unter 25 Jahre	35	26	25	9	34,6	-2	-5,4	13,0	25,0
55 Jahre und älter	40	65	35	-25	-38,5	-1	-2,4	-	-18,6
seit Jahresbeginn	419	230	2.102	x	x	38	10,0	16,8	1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	155	168	151	-13	-7,7	-7	-4,3	26,3	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	67	74	65	-7	-9,5	-14	-17,3	23,3	10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	20	23	7	35,0	1	3,8	-4,8	-4,2
15 bis unter 25 Jahre	16	23	17	-7	-30,4	-9	-36,0	91,7	-5,6
55 Jahre und älter	46	46	41	-	-	14	43,8	-8,0	20,6
seit Jahresbeginn	323	168	1.986	x	x	28	9,5	26,3	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Männer	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,5	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	0,8	x	x	x	0,8	1,3	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,6	x	x	x	4,1	4,0	3,8
Ausländer	3,3	3,1	2,9	x	x	x	3,3	3,2	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Dormagen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 5 auf 1.131 Personen verringert. Das waren 33 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%.

Dabei meldeten sich 243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 250 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 436 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 37 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 466 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+19).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.085	2.055	2.051	30	1,5	48	2,4	1,7	2,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.131	1.136	1.147	-5	-0,4	-33	-2,8	1,4	1,6	
54,6% Männer	617	622	618	-5	-0,8	2	0,3	5,1	5,8	
45,4% Frauen	514	514	529	-	-	-35	-6,4	-2,7	-2,9	
4,8% 15 bis unter 25 Jahre	54	62	72	-8	-12,9	-6	-10,0	14,8	20,0	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	11	14	2	18,2	-6	-31,6	-38,9	-33,3	
29,3% 50 Jahre und älter	331	323	313	8	2,5	21	6,8	5,9	3,0	
17,9% dar. 55 Jahre und älter	202	197	188	5	2,5	10	5,2	12,6	7,4	
46,8% Langzeitarbeitslose	529	527	502	2	0,4	18	3,5	3,7	-2,9	
7,6% Schwerbehinderte Menschen	86	82	73	4	4,9	4	4,9	6,5	-9,9	
51,5% Ausländer	583	571	597	12	2,1	13	2,3	2,1	2,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	243	193	287	50	25,9	-67	-21,6	18,4	13,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	34	26	-6	-17,6	-3	-9,7	-22,7	4,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	67	167	40	59,7	-62	-36,7	39,6	15,2	
15 bis unter 25 Jahre	24	20	40	4	20,0	-6	-20,0	122,2	53,8	
55 Jahre und älter	29	23	27	6	26,1	-9	-23,7	9,5	-10,0	
seit Jahresbeginn	436	193	2.748	x	x	-37	-7,8	18,4	8,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	250	216	296	34	15,7	-23	-8,4	24,1	17,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	28	30	30	-2	-6,7	-3	-9,7	66,7	30,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	83	157	25	30,1	-37	-25,5	2,5	14,6	
15 bis unter 25 Jahre	30	33	32	-3	-9,1	5	20,0	135,7	33,3	
55 Jahre und älter	26	20	30	6	30,0	-	-	-13,0	-3,2	
seit Jahresbeginn	466	216	2.833	x	x	19	4,3	24,1	12,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,2	3,3	
Männer	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,1	3,1	
Frauen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,5	3,3	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	2,0	x	x	x	1,7	1,5	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,4	x	x	x	2,2	2,1	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,2	2,1	
Ausländer	11,9	11,6	12,2	x	x	x	12,1	11,9	12,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,6	3,5	3,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Grevenbroich
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 20 auf 2.817 Personen gestiegen. Das waren 129 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,8%. Dabei meldeten sich 550 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 525 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.108 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 49 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.035 Abmeldungen von Arbeitslosen (+57). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 6 Stellen auf 512 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 101 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 111 neue Arbeitsstellen, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 189 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 22.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.262	5.238	5.151	24	0,5	204	4,0	4,7	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.817	2.797	2.757	20	0,7	129	4,8	4,6	5,5
55,3% Männer	1.559	1.544	1.517	15	1,0	48	3,2	4,3	5,3
44,7% Frauen	1.258	1.253	1.240	5	0,4	81	6,9	4,9	5,7
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	215	190	178	25	13,2	26	13,8	20,3	1,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	29	34	7	24,1	-2	-5,3	16,0	6,3
37,5% 50 Jahre und älter	1.055	1.053	1.038	2	0,2	34	3,3	6,9	9,0
26,9% dar. 55 Jahre und älter	757	752	739	5	0,7	28	3,8	7,3	11,1
33,3% Langzeitarbeitslose	939	935	894	4	0,4	-	-	-0,8	2,9
7,9% Schwerbehinderte Menschen	222	219	205	3	1,4	-19	-7,9	-7,2	-11,6
37,4% Ausländer	1.053	1.039	1.042	14	1,3	135	14,7	12,7	9,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	550	558	633	-8	-1,4	-18	-3,2	13,6	22,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	191	241	193	-50	-20,7	-43	-18,4	-1,2	-2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	122	196	34	27,9	34	27,9	37,1	78,2
15 bis unter 25 Jahre	101	69	91	32	46,4	-3	-2,9	21,1	8,3
55 Jahre und älter	81	114	99	-33	-28,9	-9	-10,0	9,6	32,0
seit Jahresbeginn	1.108	558	6.492	x	x	49	4,6	13,6	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	525	510	543	15	2,9	-29	-5,2	20,3	4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	151	165	157	-14	-8,5	-39	-20,5	22,2	7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	119	131	4	3,4	-7	-5,4	22,7	23,6
15 bis unter 25 Jahre	71	48	83	23	47,9	-5	-6,6	-27,3	12,2
55 Jahre und älter	82	107	71	-25	-23,4	9	12,3	48,6	-28,3
seit Jahresbeginn	1.035	510	6.323	x	x	57	5,8	20,3	8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,0	4,9	x	x	x	4,8	4,7	4,6
Männer	5,1	5,1	5,0	x	x	x	5,0	4,9	4,7
Frauen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,6	4,5
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,5	3,3	x	x	x	3,4	2,8	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,0	2,4	x	x	x	2,7	1,8	2,3
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	x	x	x	4,9	4,7	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,7	5,5	5,2
Ausländer	14,7	14,5	14,5	x	x	x	13,0	13,1	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,2	5,1	5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	111	78	88	33	42,3	-11	-9,0	-12,4	-26,1
Zugang seit Jahresbeginn	189	78	1.194	x	x	-22	-10,4	-12,4	-20,9
Bestand	512	506	547	6	1,2	-101	-16,5	-21,1	-16,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Grevenbroich
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 24 auf 1.142 Personen gestiegen. Das waren 12 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 293 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 256 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-40). Seit Beginn des Jahres gab es 606 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 56 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 507 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-35).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.794	1.753	1.759	41	2,3	34	1,9	0,9	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.142	1.118	1.070	24	2,1	-12	-1,0	-2,1	-0,6
60,5% Männer	691	679	651	12	1,8	9	1,3	1,8	3,7
39,5% Frauen	451	439	419	12	2,7	-21	-4,4	-7,6	-6,7
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	114	90	92	24	26,7	18	18,8	8,4	5,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	7	11	4	57,1	-3	-21,4	-22,2	10,0
45,6% 50 Jahre und älter	521	524	495	-3	-0,6	-43	-7,6	-3,9	-3,3
37,6% dar. 55 Jahre und älter	429	435	416	-6	-1,4	-48	-10,1	-5,6	-3,5
14,4% Langzeitarbeitslose	165	162	147	3	1,9	-36	-17,9	-23,2	-19,2
8,3% Schwerbehinderte Menschen	95	93	92	2	2,2	-39	-29,1	-30,6	-31,9
22,2% Ausländer	254	249	232	5	2,0	31	13,9	16,9	13,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	293	313	277	-20	-6,4	-38	-11,5	-5,4	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	198	150	-40	-20,2	-25	-13,7	-7,0	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	42	48	38	90,5	11	15,9	-14,3	-
15 bis unter 25 Jahre	59	32	40	27	84,4	-1	-1,7	-13,5	-11,1
55 Jahre und älter	52	88	52	-36	-40,9	-19	-26,8	-1,1	-
seit Jahresbeginn	606	313	3.460	x	x	-56	-8,5	-5,4	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	256	251	252	5	2,0	-40	-13,5	2,0	-6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	107	104	104	3	2,9	-28	-20,7	5,1	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	34	44	16	47,1	-6	-10,7	-20,9	-2,2
15 bis unter 25 Jahre	36	29	31	7	24,1	-8	-18,2	-23,7	-11,4
55 Jahre und älter	59	67	46	-8	-11,9	6	11,3	21,8	-31,3
seit Jahresbeginn	507	251	3.266	x	x	-35	-6,5	2,0	7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Männer	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	0,8	x	x	x	1,0	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,7	3,6	3,3
Ausländer	3,5	3,5	3,2	x	x	x	3,2	3,0	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Grevenbroich

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 4 auf 1.675 Personen verringert. Das waren 141 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 257 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 269 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 502 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 105 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 528 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+92).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.468	3.485	3.392	-17	-0,5	170	5,2	6,6	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.675	1.679	1.687	-4	-0,2	141	9,2	9,6	9,8
51,8% Männer	868	865	866	3	0,3	39	4,7	6,4	6,7
48,2% Frauen	807	814	821	-7	-0,9	102	14,5	13,2	13,4
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	101	100	86	1	1,0	8	8,6	33,3	-2,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	22	23	3	13,6	1	4,2	37,5	4,5
31,9% 50 Jahre und älter	534	529	543	5	0,9	77	16,8	20,2	23,4
19,6% dar. 55 Jahre und älter	328	317	323	11	3,5	76	30,2	32,1	38,0
46,2% Langzeitarbeitslose	774	773	747	1	0,1	36	4,9	5,6	8,7
7,6% Schwerbehinderte Menschen	127	126	113	1	0,8	20	18,7	23,5	16,5
47,7% Ausländer	799	790	810	9	1,1	104	15,0	11,4	7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	245	356	12	4,9	20	8,4	53,1	44,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	43	43	-10	-23,3	-18	-35,3	38,7	30,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	80	148	-4	-5,0	23	43,4	100,0	138,7
15 bis unter 25 Jahre	42	37	51	5	13,5	-2	-4,5	85,0	30,8
55 Jahre und älter	29	26	47	3	11,5	10	52,6	73,3	104,3
seit Jahresbeginn	502	245	3.032	x	x	105	26,4	53,1	13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	259	291	10	3,9	11	4,3	45,5	15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	44	61	53	-17	-27,9	-11	-20,0	69,4	6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	85	87	-12	-14,1	-1	-1,4	57,4	42,6
15 bis unter 25 Jahre	35	19	52	16	84,2	3	9,4	-32,1	33,3
55 Jahre und älter	23	40	25	-17	-42,5	3	15,0	135,3	-21,9
seit Jahresbeginn	528	259	3.057	x	x	92	21,1	45,5	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Männer	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,7	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,1	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Ausländer	11,1	11,0	11,3	x	x	x	9,9	10,1	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,9	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Neuss
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 72 auf 9.562 Personen gestiegen. Das waren 407 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,0%. Dabei meldeten sich 1.885 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 171 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.823 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-183). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.000 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 270 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.458 Abmeldungen von Arbeitslosen (+30).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 38 Stellen auf 2.124 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 232 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 355 neue Arbeitsstellen, genauso viele wie im Jahr zuvor. Seit Januar gingen 678 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 42.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	16.659	16.437	16.493	222	1,4	555	3,4	3,3	2,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	9.562	9.490	9.021	72	0,8	407	4,4	4,2	1,8	
52,7% Männer	5.042	4.985	4.765	57	1,1	154	3,2	3,7	2,2	
47,3% Frauen	4.520	4.505	4.256	15	0,3	253	5,9	4,7	1,3	
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	569	486	491	83	17,1	60	11,8	-0,4	1,0	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	99	110	9	9,1	7	6,9	-11,6	-6,0	
35,4% 50 Jahre und älter	3.383	3.392	3.215	-9	-0,3	147	4,5	5,2	2,4	
24,7% dar. 55 Jahre und älter	2.361	2.343	2.242	18	0,8	153	6,9	7,5	6,2	
37,0% Langzeitarbeitslose	3.539	3.533	3.427	6	0,2	-143	-3,9	-4,4	-6,5	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	697	700	692	-3	-0,4	-15	-2,1	-0,3	2,5	
38,4% Ausländer	3.671	3.685	3.446	-14	-0,4	202	5,8	7,2	2,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.885	2.115	1.935	-230	-10,9	-171	-8,3	26,3	19,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	648	882	572	-234	-26,5	-33	-4,8	15,0	-0,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	603	584	715	19	3,3	15	2,6	64,0	65,1	
15 bis unter 25 Jahre	295	223	219	72	32,3	33	12,6	23,9	-4,4	
55 Jahre und älter	326	425	317	-99	-23,3	-40	-10,9	21,8	9,7	
seit Jahresbeginn	4.000	2.115	21.951	x	x	270	7,2	26,3	10,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.823	1.635	1.897	188	11,5	-183	-9,1	15,0	7,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	486	540	472	-54	-10,0	-81	-14,3	20,8	4,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	605	392	653	213	54,3	-11	-1,8	24,8	20,7	
15 bis unter 25 Jahre	204	210	189	-6	-2,9	-23	-10,1	30,4	-6,4	
55 Jahre und älter	328	341	374	-13	-3,8	-19	-5,5	16,4	13,7	
seit Jahresbeginn	3.458	1.635	21.735	x	x	30	0,9	15,0	12,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,2	5,9	x	x	x	6,0	6,0	5,8	
Männer	6,3	6,2	6,0	x	x	x	6,2	6,1	5,9	
Frauen	6,1	6,1	5,8	x	x	x	5,8	5,9	5,7	
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,5	3,5	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,4	2,7	x	x	x	2,8	3,1	3,2	
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,6	
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,4	6,2	x	x	x	6,3	6,2	6,0	
Ausländer	16,1	16,2	15,1	x	x	x	16,1	16,0	15,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,7	6,3	x	x	x	6,5	6,5	6,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	355	323	351	32	9,9	-	-	14,9	0,6	
Zugang seit Jahresbeginn	678	323	4.077	x	x	42	6,6	14,9	-15,1	
Bestand	2.124	2.162	2.218	-38	-1,8	-232	-9,8	-7,0	-6,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Neuss
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 119 auf 3.347 Personen gestiegen. Das waren 364 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 932 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2). Gleichzeitig beendeten 779 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-121). Seit Beginn des Jahres gab es 1.993 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 100 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.570 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-36).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.405	5.245	5.313	160	3,1	533	10,9	9,0	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.347	3.228	3.010	119	3,7	364	12,2	7,3	7,0
56,0% Männer	1.874	1.803	1.667	71	3,9	191	11,3	7,1	6,9
44,0% Frauen	1.473	1.425	1.343	48	3,4	173	13,3	7,6	7,2
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	252	214	204	38	17,8	68	37,0	14,4	7,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	32	31	-2	-6,3	12	66,7	45,5	34,8
40,9% 50 Jahre und älter	1.368	1.367	1.274	1	0,1	-	-	-0,9	-2,7
31,8% dar. 55 Jahre und älter	1.065	1.061	1.008	4	0,4	-7	-0,7	-0,7	-1,0
11,8% Langzeitarbeitslose	396	382	344	14	3,7	30	8,2	4,1	-5,0
7,8% Schwerbehinderte Menschen	261	261	256	-	-	8	3,2	2,8	5,8
24,9% Ausländer	833	802	729	31	3,9	100	13,6	12,3	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	932	1.061	792	-129	-12,2	2	0,2	10,2	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	514	720	452	-206	-28,6	4	0,8	12,1	-3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	236	164	162	72	43,9	-6	-2,5	9,3	-10,5
15 bis unter 25 Jahre	130	104	89	26	25,0	32	32,7	26,8	-6,3
55 Jahre und älter	185	266	159	-81	-30,5	-37	-16,7	2,7	-16,8
seit Jahresbeginn	1.993	1.061	10.581	x	x	100	5,3	10,2	5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	779	791	742	-12	-1,5	-121	-13,4	12,0	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	360	377	312	-17	-4,5	-57	-13,7	14,9	1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	140	146	13	9,3	-32	-17,3	9,4	-12,0
15 bis unter 25 Jahre	85	79	74	6	7,6	-10	-10,5	6,8	-14,0
55 Jahre und älter	174	207	174	-33	-15,9	-33	-15,9	5,6	-9,4
seit Jahresbeginn	1.570	791	9.810	x	x	-36	-2,2	12,0	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,8
Männer	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Frauen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,7	x	x	x	3,0	3,0	2,8
Ausländer	3,7	3,5	3,2	x	x	x	3,4	3,3	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Mönchengladbach - Geschäftsstellenbezirk Neuss
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 47 auf 6.215 Personen verringert. Das waren 43 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 953 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 173 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.044 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 62 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.007 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 170 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.888 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+66).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.254	11.192	11.180	62	0,6	22	0,2	0,8	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.215	6.262	6.011	-47	-0,8	43	0,7	2,6	-0,6
51,0% Männer	3.168	3.182	3.098	-14	-0,4	-37	-1,2	1,9	-0,1
49,0% Frauen	3.047	3.080	2.913	-33	-1,1	80	2,7	3,5	-1,2
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	317	272	287	45	16,5	-8	-2,5	-9,6	-3,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	67	79	11	16,4	-5	-6,0	-25,6	-16,0
32,4% 50 Jahre und älter	2.015	2.025	1.941	-10	-0,5	147	7,9	9,8	6,1
20,9% dar. 55 Jahre und älter	1.296	1.282	1.234	14	1,1	160	14,1	15,3	12,9
50,6% Langzeitarbeitslose	3.143	3.151	3.083	-8	-0,3	-173	-5,2	-5,4	-6,7
7,0% Schwerbehinderte Menschen	436	439	436	-3	-0,7	-23	-5,0	-2,0	0,7
45,7% Ausländer	2.838	2.883	2.717	-45	-1,6	102	3,7	5,9	0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	953	1.054	1.143	-101	-9,6	-173	-15,4	48,2	42,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	162	120	-28	-17,3	-37	-21,6	29,6	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	420	553	-53	-12,6	21	6,1	103,9	119,4
15 bis unter 25 Jahre	165	119	130	46	38,7	1	0,6	21,4	-3,0
55 Jahre und älter	141	159	158	-18	-11,3	-3	-2,1	76,7	61,2
seit Jahresbeginn	2.007	1.054	11.370	x	x	170	9,3	48,2	15,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.044	844	1.155	200	23,7	-62	-5,6	17,9	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	126	163	160	-37	-22,7	-24	-16,0	37,0	11,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	452	252	507	200	79,4	21	4,9	35,5	35,2
15 bis unter 25 Jahre	119	131	115	-12	-9,2	-13	-9,8	50,6	-0,9
55 Jahre und älter	154	134	200	20	14,9	14	10,0	38,1	46,0
seit Jahresbeginn	1.888	844	11.925	x	x	66	3,6	17,9	21,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	3,9	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Männer	4,0	4,0	3,9	x	x	x	4,0	3,9	3,9
Frauen	4,1	4,2	3,9	x	x	x	4,1	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,9	2,0	x	x	x	2,4	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,9	x	x	x	2,3	2,5	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,4	x	x	x	3,3	3,2	3,1
Ausländer	12,5	12,7	11,9	x	x	x	12,7	12,6	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,2	x	x	x	4,4	4,3	4,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.